

Campus „Agro Paris-Saclay“

AgroParisTech, eine Hochschuleinrichtung für Landwirtschaft und Forschung, hat ihre Aktivitäten in der Region Paris im Herzen des Plateaus von Saclay.

KUNDE

CAMPUS AGROS SAS

TEAM

Leitender Architekt : Marc Mimram Architecture & Associés.

Assoziierte Architekten : Patriarche/Lacoudre

Partner der Gruppe :

GTM Bâtiment, ENGIE Cofely, Agence TER, Topager, Betip, WSP, TEM Partners, Artelia, Franck Boutté, Altétia, Alternative, DAL, Cider

KEYPOINTS

Fassaden aus Backstein.
Natürliches Licht, Innenhöfe.
Laboratorien L1, L2, L3.
Gewächshäuser S1.
Klimakammern C3.
Skalierbare Plateaus.

UMWELTLEISTUNG

RT2012
Zertifizierung HQE für Verwaltungsgebäude – hervorragend
Label Effinergie +
CEP RT2012 -30%
Entwurf einer verglasten Halle mit einer gewächshausähnlichen Funktion.
Bioklimatische Gestaltung unter Verwendung von Pflanzen und Wasser.
Baustoffe auf Basis von Erde.
30-jährige Energieverpflichtung auf der Grundlage der Berechnungen in der Baubeschreibung.

Der in Zusammenarbeit mit Marc Mimram Architecture & associés entworfene Campus besteht aus acht verschiedenen Gebäuden, die um einen 2 Hektar großen Park angeordnet sind: ein Eingangsgebäude, das Forum, fünf Lehr- und Verwaltungsgebäude sowie zwei große Gebäude, in denen Labore nach internationalen Standards untergebracht werden können.

Unser Auftrag umfasste die Planung der Gebäude für die Forschungslabore (Labore L1 / L2 / L3 mit Gewächshäusern S1 und Klimakammern C3) sowie eines unterirdischen Parkplatzes.

Die Forschungsgebäude bestehen aus großen, skalierbaren "Plateaus", um eine rationelle Nutzung und Funktionalität zu gewährleisten. Diese modularen Forschungsebenen ermöglichen es, Variationen in der Organisation der Einheiten jeder Forschungsachse zu integrieren, wodurch die Abschottung zwischen den Studiengängen in einer ganzheitlichen Vision der Forschung abgeschwächt wird.

Gebäudetyp
Büroräume, F&E/Laboratorien, Infrastruktureinrichtungen, Lehrräume
Fläche
65.994 m² effektive Nutzfläche

Baukosten
190 Mio. €
Standort
Palaiseau, Frankreich

Status
Übergabe 2022
Vergabeweise
CREM (Planung, Ausführung, Betrieb, Wartung)



Intentions

Die Forschungsgebäude bieten eine formbare, flexible Umgebung, die sich an den doppelten Arbeitsrhythmus des Forschers anpassen lässt, mit einerseits konzentrierter persönlicher Arbeit und andererseits Bedingungen für Interaktionen, Austausch und Begegnungen mit der sich ständig weiterentwickelnden wissenschaftlichen Gemeinschaft.

So bilden das Wohlbefinden des Einzelnen und die Interaktion innerhalb der Gruppe die Grundlage für das architektonische Konzept des Agro-Campus.

Die großen Plateaus sind in verschiedene Räume unterteilt, die den verschiedenen Zeiten der Forschung entsprechen:

- Die Zeit der Forschung, des Rückzugs und der Introspektion, ausgestattet mit veränderbaren und modulierbaren Laborplattformen.
- Die Zeit der Arbeit in Gruppen mit mehreren Personen, in den Räumen für Besprechungen.
- Die Zeit der Begegnung, des informellen Austauschs, der kollektiven intellektuellen Anregung in den Räumen für geselliges Beisammensein.

Orte schaffen, an denen neue Ideen unerwartet, zufällig und in einer spontanen Diskussion entstehen können.



Eine hybride und geteilte Identität innerhalb des Campus.

AgroParisTech-INRA verbindet separate Pavillons und Gebäude, deren Volumen ihre spezifischen Funktionen in einem kohärenten Ganzen zum Ausdruck bringen. Die Symbolik der Rhythmen, Wiederholungen und Alliterationen der Fassaden bekräftigt die gemeinsame Identität des Campus AgroParisTech-INRA: Die Einzigartigkeit kommt hier durch die kompakten Volumen aus Backstein zum Ausdruck, mit großen Öffnungen zur Landschaft, die die Offenheit gegenüber anderen, gegenüber der Welt veranschaulichen.

Das Volumen der Forschungsgebäude ähnelt somit großen, im Boden verankerten Monolithen, die von breiten, zum Panorama hin offenen Loggien durchbrochen werden, die reichlich Licht bis zu den Patios, bis zum Zentrum der Forschung, eindringen lassen. Der Rhythmus der Fassaden der Büros und des Forschungszentrums basiert auf dem 1,50 m-Modul mit einem Untermodul, das die Unterteilung in 10 m², 15 m², 23 m², 30 m², 40 m² und 50 m² große Büros ermöglicht.





Campus Agro Paris-Saclay

Gebäudetyp

**Büroräume, F&E/Laboratorien,
Infrastruktureinrichtungen, Lehrräume**

Fläche

65.994 m² effektive Nutzfläche

Baukosten

190 Mio. €

Standort

Palaiseau, Frankreich

Status

Übergabe 2022

Vergabeweise

**CREM (Planung, Ausführung, Betrieb,
Wartung)**
